



Copyright: ESA/Rosetta/NavCam - CC BY-SA IGO 3.0

Bizarre Welt: Die Rosetta Mission zum Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko

G. Kargl (1)

(1) Institut für Weltraumforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Schmiedlstrasse 6, A-8042 Graz, Austria

Nach einer Reise von über zehn Jahren erreichte Rosetta im August 2014 den Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko. Nach einem Jahr, in dem wir eine der wohl bizarrsten Welten in unserem Sonnensystem begleiteten, können wir die ersten Ergebnisse dieser Mission bewundern. Nach einem stürmischen Ritt über die Oberfläche begann der Philae Lander seine Messungen, die uns bisher über 60 Stunden lang Daten bescherten, die noch niemand zuvor gemacht hat. Der Periheliondurchgang im August 2015 war bereits gekennzeichnet von einem sprunghaften Anstieg der Kometenaktivität, und die Mission bereitet sich vor, das Abklingen der Gas- und Staubaussbrüche zu beobachten, während wir uns wieder vom inneren Sonnensystem entfernen.

Die Präsentation wird sich mit den neuesten Ergebnissen der Mission befassen und auch beleuchten, was hinter den Kulissen der Landung geschah. Im Ausblick wird auch besprochen, was bis zum Ende der Mission im September 2016 noch zu erwarten ist.